

Meine Ausbildung: Mercure Hotel Remscheid

DER PERFEKTE EMPFANG

Gäste begrüßen und verabschieden. Organisieren, koordinieren und beraten. Cool bleiben, auch wenn es heiß hergeht. Für Katja Wlotzka, landesbeste Hotelfachfrau in Nordrhein-Westfalen im Abschlussjahr 2014, ist die Rezeption der ideale Arbeitsplatz.



Foto: Kristina Maiss

An der Rezeption zeigt Katja Wlotzka professionelle und gelassene Routine.

Nach drei Jahren intensiver Ausbildung im Drei-Sterne-Hotel Mercure in Remscheid hat die junge Frau schon einiges erreicht. Mit einem Top-Prüfungsergebnis startet sie jetzt zu einer vielversprechenden Karriere in einer Kölner Dependence der Accor-Gruppe, dem weltweit führenden Hotelbetreiber mit 470.000 Zimmern in 3.700 renommierten Häusern in 92 Ländern. Rund 170.000 Mitarbeiter sind zurzeit im Konzern beschäftigt.

Nachhaltige Förderung und Motivation

Katja Wlotzka hat mit ihrer Berufswahl eine kluge Entscheidung getroffen. Denn Accor bietet vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung. Yilmaz Turhal, Direktor des Mercure in Remscheid, bestätigt: „Bei uns erhält der Nachwuchs alle Chancen zum beruflichen Erfolg. Wer will, kann schnell etwas werden. Dazu gibt es starke Motivation und Anreize. Unter anderem haben die Auszubildenden Gelegenheit, am deutschlandweiten internen Accor-Wettbewerb teilzunehmen und in einem umfangrei-

chen Online-Test ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die 30 Besten werden zu einer Prüfung eingeladen, bei der sich gutes Abschneiden so richtig lohnt. Als Anerkennung für seine Leistung bekommt beispielsweise der Erstplatzierte ein Auslandsjahr geschenkt – und zwar an einem Konzernstandort seiner Präferenz. Das weckt den Ehrgeiz.“

Ganz nah an der Praxis

Um neue Führungskräfte auszubilden, hat Accor ein breitgefächertes Traineeship-Programm aufgelegt. In zweitägigen Seminaren an wechselnden Veranstaltungsorten lernen die jungen Leute, was ein professionelles Hotel-Management ausmacht. Angefangen von partnerschaftlicher Teamarbeit bis zum gewinnorientierten Marketing. Katja Wlotzka, gerade von einer Sprachreise aus dem englischen Brighton zurück, lobt ihren Ausbildungsbetrieb: „Die praxisnahe Schulung macht uns fit für kommende Herausforderungen.“

Dies gilt natürlich auch für die Ausbildungszeit in Remscheid. Hier konnte die

angehende Hotelfachfrau mit acht weiteren Azubis jede Abteilung durchlaufen und das Hotelgeschäft sozusagen von der Pike auf in sämtlichen Facetten kennenlernen – immer gut betreut von ihren Kollegen, die jederzeit mit Rat und Tat zur Stelle waren. Hervorragende Voraussetzungen, um sich schon frühzeitig über die eigenen Interessen und Fähigkeiten klar zu werden. „Ein Job im Hotel stellt hohe Ansprüche“, erläutert Yilmaz Turhal. „Unkonventionelle Arbeitszeiten ohne den üblichen Feierabend; eine Entlohnung, die eher nicht im Spitzenbereich liegt, und Freundlichkeit im Umgang mit Gästen – dies alles setzt ehrliche Leidenschaft für die Dienstleistung voraus. Deshalb sind für mich bei einer Bewerbung nicht so

JETZT BEWERBEN

Übrigens: Ein Ausbildungsplatz ist in Remscheid noch frei. Schnellentschlossene mit Ambitionen, ins Hotelgewerbe einzusteigen, sollten sich daher bald melden.

sehr die Schulnoten ausschlaggebend, sondern die Einstellung des Kandidaten zu seiner künftigen Arbeit.“

Alles klar für den Aufstieg

Seit 1998 in Remscheid präsent, hat sich das Mercure als Businesshotel einen exzellenten Ruf erworben. Für Meetings, Konferenzen und Events stehen sieben Tagungsräume zur Verfügung, die mit modernster Technik ausgestattet sind. 110 Zimmer mit 200 Betten bieten dazu ein Höchstmaß an Komfort, um die Übernachtung oder einen längeren Aufenthalt im Bergischen so angenehm wie möglich zu gestalten. Verständlich, dass Katja Wlotzka der Wechsel nach Köln nicht ganz leicht gefallen ist. Trotzdem steht sie zu ihrem Entschluss, denn „um weiterzukommen, muss ich mich neuen Aufgaben stellen. Meine erstklassige Ausbildung in Remscheid liefert für den weiteren beruflichen Weg nach oben das solide Fundament.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Mercure Hotel Remscheid
Accor Hospitality Germany GmbH
Jägerwald 4
42897 Remscheid
Telefon: 02191 6071 0
Telefax: 02191 6071 100
E-Mail: h5421@accor.com
Internet: www.mercure.com

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG FEBRUAR 2015

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Dez. '14 geg. Jan. - Dez. '13	+ 8,3 %	- 0,5 %	- 0,5 %	+ 3,2 %	- 0,9 %
4. Quartal '14 geg. Quartal '13	+ 3,7 %	- 6,7 %	- 4,4 %	- 1,6 %	- 2,7 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Dez. '14 geg. Jan. - Dez. '13	+ 10,9 %	+ 7,3 %	+ 1,1 %	+ 6,6 %	+ 0,2 %
Exportquote Jan. - Dez. '14	55,3 %	42,0 %	55,5 %	52,2 %	44,8 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Dez. '14 gegenüber Jan. - Dez. '13					
a) Herstellung von Metallerezeugnissen:	+ 5,5 %			e) Chemieindustrie:	+ 10,2 %
b) Maschinenbau:	+ 11,3 %			f) Fahrzeugbau:	+ 0,7 %
c) Elektroindustrie:	- 1,6 %			g) Nahrungsmittel:	- 21,8 %
d) Metallerezeugung:	+ 1,5 %			h) Kunststoffindustrie:	+ 10,9 %
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Jan. 2015	10,2 %	9,2 %	8,4 %	9,6 %	8,3 %
Arbeitslose, Änderung					
Jan. '15 geg. Vorjahresmonat	- 13,3 %	- 7,4 %	- 10,1 %	- 11,4 %	- 2,8 %
darunter: Männer					
	- 13,7 %	- 6,5 %	- 10,2 %	- 11,4 %	- 2,7 %
Frauen					
	- 12,9 %	- 8,6 %	- 10,1 %	- 11,4 %	- 2,9 %
Jan. '15 geg. Vormonat	+ 7,9 %	+ 3,9 %	+ 4,8 %	+ 6,3 %	+ 5,4 %
darunter: Männer					
	+ 8,8 %	+ 4,6 %	+ 6,6 %	+ 7,4 %	+ 6,9 %
Frauen					
	+ 6,8 %	+ 3,0 %	+ 2,8 %	+ 5,1 %	+ 3,8 %
Verbraucherpreisindex für NRW Januar 2015 gegenüber Vorjahresmonat:					- 0,4 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

Bekanntmachungen

Vorgezogene Anmeldetermine

zur Abschlussprüfung:
Industriekaufmann/-frau,
IT-Berufe,
Fachkraft für Veranstaltungstechnik,
Mediengestalter/-in Bild und Ton,

zum Teil 2 der Abschlussprüfung:
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in,
Mechatroniker/-in
und Metall- und Elektroberufe

Zur Winterprüfung 2015/2016 werden gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) alle Auszubildenden zugelassen, deren vertraglich vereinbarte Ausbildungszeit zum 31.03.2016 endet.

Anmeldeschluss ist bereits der 1. Juni 2015.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieben von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 1 BBiG (vorzeitige Zulassung) sowie Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall - Externe -) sind ebenfalls bis zu diesem Termin bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

einzureichen, sofern die Zulassung zur Abschlussprüfung Winter 2015/2016 erfolgen soll.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Zulassung zur Abschlussprüfung Winter 2015/2016 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Abschlussprüfung:

Industriekaufleute/ IT-Berufe:
24./25. November 2015

Fachkraft für Veranstaltungstechnik,
Mediengestalter/-in Bild und Ton,
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in,
Mechatroniker/-in und
Metall- und Elektroberufe:
6./7. Dezember 2015